



Pressemitteilung

Dienstag, 20. April 2021

Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrende: Geh- und Radweg an der Oadby-and-Wigston-Straße ist fertig gestellt

Norderstedt. Nach sechsmonatiger Bauzeit ist der Geh- und Radweg östlich der Lärmschutzwand an der Oadby-and-Wigston-Straße in Norderstedt fertiggestellt. Auf dem bis zu 4,5 Meter breiten Weg finden nun Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende fortan ausreichend Platz, um den Weg gleichberechtigt und sicher zu nutzen.

„Die Idee zum Ausbau des Geh- und Radwegs kam von einer Initiative aus den politischen Gremien. Die Stadtverwaltung hat diesen Vorschlag geprüft und umgesetzt“, sagt Christine Haß, Mitarbeiterin im Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Norderstedt. „Die Umbaumaßnahmen wurden kombiniert mit der notwendigen Verlegung von Leitungskabeln, alle Bauarbeiten sind nun abgeschlossen.“

Der neugestaltete Weg ist ein wichtiger Bestandteil des Hauptradwegnetzes der Stadt Norderstedt. Im nördlichen Teil, zwischen Helgolandstraße und Rantzauer Forstweg, ist der Weg bis zu 3,5 Meter breit, südlich des Rantzauer Forstwegs bis hin zum Friedrichsgaber Weg ist der Weg bis zu 4,5 Meter breit. „Wegen der zusätzlichen die Bodenversiegelung des breiteren, gepflasterten Weges war außerdem der Bau eines Regenwasserkanals notwendig, damit der Weg bei allen Wetterlagen sicher genutzt werden kann“, sagt Christine Haß.

Der Radweg auf der anderen Seite der Lärmschutzwand, direkt neben der Oadby-and-Wigston-Straße, wird abgebaut, der Boden revitalisiert. Die Wege zu den Bushaltestellen bleiben jeweils erhalten.

Der Ausbau des Geh- und Radweges wurde mit mehr als 150.000 Euro aus dem Fördermitteltopf zur Förderung der Radverkehrsinfrastruktur vom Kreis Segeberg unterstützt.